

## **Kitzbühel in Tirol**

**Reisch, Franz**

**Kitzbühel, [1903]**

Mineral-Moorbad  
(Schwarzsee).

# Ritzbühel in Tirol.

Bester Aufstieg zum  
Ritzbüheler Horn

Klimatischer Höhenkurort.

[v. Fa. Reisch.]



Ritzbühel mit dem Wilden Kaiser.



1909. Sp. Ec.

24/2/08

## Lage. Geschichtliches. Bewohner.

Kitzbühel liegt im nordöstlichen Teile von Tirol, der an Salzburg und Bayern angrenzt, an der landschaftlich bevorzugten grossartigen Giselabahn zwischen Salzburg und Innsbruck, zu deren Glanzpunkten es gehört. — Am Fusse des Kitzbühelerhorns hingeschmiegt, lehnt sich das Städtchen südlich an die grünen



Partie in Kitzbühel.

formenreichen Berge der Kitzbüheleralpen an, während im Norden unmittelbar und freistehend der mächtige Dolomitstock des Wilden Kaisers gegenübersteht. — Die beiden Gebirgszüge schliessen um das Tal einen Kreis und verleihen durch ihre markanten Gegensätze der Gegend eigenartigen Reiz und hohe Schönheit.

Der tirolische Chronist Staffler sagt davon sehr zutreffend:

- »Rings um die Stadt von Tal und Hügel, so weit
- »das Auge reicht, so hoch die Berge steigen, glänzt hell-
- »grüner Schmelz der Wiesen, ausnehmend schön her-
- »vorgehoben durch das dunkle Grün der Waldstreifen,
- »durch die grauen, kahlen Zacken des Kaisergebirges,
- »welche über die schwellenden Grashügel hereinblicken
- »und durch die Eispyramide des Grossvenedigers, die

»man auf den Höhen des Sonnberges aus dem Pinzgau her-  
»überleuchten sieht. Erhabenheit und Grösse Reiz und  
»Anmut ergiessen sich in voller Harmonie über  
»diese Landschaft, die man bei längerem Aufenthalte  
»liebgewinnen muss.«

Das Tal durchfliesst die Kitzbühelerache, die dem Chiem-  
see zuströmt.

Kitzbüchel ist ein altes Bergstädtchen. Das Wappen zeigt  
eine junge Gemse auf grünen Hügel. Die Sage leitet den  
Namen des Ortes von Gamskitzen her, doch liegt es den For-  
schungen nach der Wahrscheinlichkeit näher, dass der Name

von einem Ritter »Chizzo ab  
dem püchel«, ähnlich wie Kis-  
singen aus dem gleichen Personennamen entstammt.

Das eigentliche Städtchen liegt auf einem Hügel und erinnert mit der  
originellen Bauart seiner Häuser an gar manchen Punkten an seine alte Ge-  
schichte. Verschiedene Funde in den Bergwerken lassen auf ein Bewohntsein  
des Tales vor mindestens 2000 Jahren schliessen. Schon um das Jahr 1183  
wurde Kitzbüchel vom Bayernherzog Ludwig I. zur Stadt erhoben, später mit  
gleichen Rechten wie München ausgestattet und dass die Bürger »desto gutlicher  
dienen« wurden sie mit dem Schattberg beschenkt, dessen Wälder und treffliche  
Weideplätze heute noch tüchtigen Nutzen geben. Der Bergbau auf Kupfer wird  
noch am Schattberg und in der Kelchalpe betrieben; das Erträgnis ist nicht  
mehr bedeutend und auch Industrie und Handel nehmen dem Städtchen nichts  
von seiner Ruhe. Nebst dem Eindrucke, dass die Natur hier nicht karg war



Unterinntaler Bauernhaus.



Sennnerin.

mit ihren Schönheitsgaben, empfängt man auch den der Wohlhabenheit der Bevölkerung. Die Bauernhöfe an den Berglehnen sind gar schucke Häuser; oft gehört noch ein Lehen und fast immer ein oder mehrere Alpen dazu und dass ein Besitzer im Sommer 80—100 Stück Vieh sein Eigen nennt, ist nichts aussergewöhnliches. Diese Wohlhabenheit äussert sich auch in dem Menschenschlag. Es ist ein starkes, kerngesundes Völkchen bairischen Stammes, welches den guten Ruf unterinntalischer Munterkeit und biederer Leutseligkeit vollauf rechtfertigt.

## Der Ort Kitzbühel.

Kitzbühel besteht aus einer Stadtgemeinde mit zirka 2000 und einer Landgemeinde mit zirka 1300 Einwohnern. Letztere setzt sich aus den umliegenden Weilern und den vielen Einzelgehöften der Berglehnen zusammen. Kirche und Schule sind gemeinsam. — Die Stadt ist Sitz der Bezirksbehörden, einer Forstverwaltung und eines Bergamtes, hat 3 Ärzte und Apotheke und ist der Handels- und Gewerbestand in jedem Berufe gut vertreten.

Elektrische Beleuchtung, eine neue Hochquellenleitung, die ausgiebig mit vorzüglichem Quellwasser versorgt, Anlagen, Alleepflanzungen und die Sauberkeit der Strassen zeugen von dem fortschrittlichen und strebsamen Geist der Bewohner. Kitzbühel hat eine Sektion des deutschen und österreichischen Alpenvereines, einen Verschönerungsverein, Fremdenverkehrsverein,



Hauptstrasse in Kitzbühel.



Grabkapelle.

Musikverein, Gesangsverein und verschiedene andere gemeinnützige Institute. Der durch seine winterlichen Schlittenrennen-Veranstaltungen bekannte Trabrennverein wird seine Rennbahn nun auch für Sommerrennen offen halten.

Von Sehenswürdigkeiten seien erwähnt: Die Pfarrkirche mit einem schönen Hochaltar von Feistenberger, die Taufkapelle, das berühmte Grabmal der Kupferschmid'schen Familie an der südl. Kirchhofsmauer, die Frauenkirche mit der 116 Zentner schweren prächtig klingenden grossen Glocke, die Stadt und Kapuzinerkirche; die Strassen der vorderen und hinteren Stadtgasse mit alten gotischen Portalen und vielen Erkern; ferner eine Grubenfahrt in das Kupferbergwerk am Schattberg.

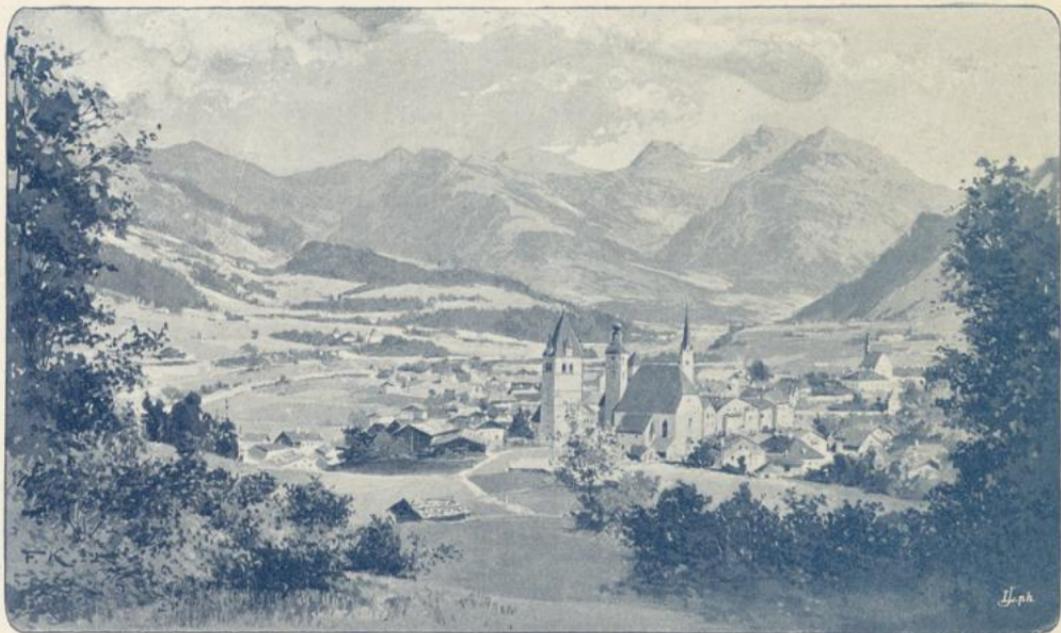
Katholischer Gottesdienst wird abgehalten: An Wochentagen um 5, 6, 7 und 7 $\frac{1}{2}$  Uhr früh, an Sonntagen 5, 6, 7, 8 und 10 Uhr früh.

### Vergnügungen.

Platzmusik und Konzerte der Musikvereinskapelle in Volkstracht. Konzerte des Gesangsvereins, See und Waldfeste des Verschönerungsvereins und anderer Vereine, Rangelfeste (volkstümliches Ringen) an verschiedenen Orten. Tennisplätze, Schifffahrt am Schwarzsee und Gelegenheit zur Jagd und zur Fischerei in der forellenreichen Ache und ihren klaren Gebirgszuflüssen.

### Verkehrsverbindungen.

Kitzbüchel ist Eilzugstation der Staatsbahn und Post- und Telegraphenstation. Entfernungen: Berlin 15 $\frac{1}{2}$  St.; Leipzig 13 St.; Frankfurt a.M. 11 $\frac{1}{2}$  St.; Stuttgart 8 St.; München 3 $\frac{1}{2}$  St.; Wien 10 St., Prag 14 St.; Graz 9 St.; Salzburg 4 St.; Bregenz 7 St.; Innsbruck 2 St.



Kitzbüchel gegen Süden.

Es verkehren nach Innsbruck (Zürich-Paris) und Salzburg (Wien) täglich je 3 Eilzüge und je 5 Personenzüge, nach München und v. v. je 5, davon 2 mit direkten Wagen. — Für von Deutschland über München kommende Reisende wird bemerkt, dass die Zollbehandlung in Kufstein stattfindet.

Wagenverbindung nach Mittersill über Pass Thurn, anschliessend an die Züge der Oberpinzgau-Bahn nach Neukirchen (Grossvenediger-Station) und Krimml (weltberühmte Wasserfälle).



Schloss Lebenberg.

*brunner Bierquelle, Daimerkeller, Sonne, Café Müller, Jägerwirt, Ehrenbachwirt, Hinterbräukeller (20 Min.), Restauration Schwarzsee (20 Min.), Restauration Steuerberg (35 Min.), Einsiedelei (40 Min.), Seidtalpe (70 Min.), Obholz (60 Min.), Alpenhaus und Gipfelhaus am Kitzbühelerhorn.*

## Gasthöfe und Restaurationen.

In der Reihenfolge von der Bahnstation in die Stadt: *Hôtel Haas, Pension-Restauration Wilder Kaiser, Schwarz-Adler, Goldener Löwe, Tiefenbrunner, Rot-Adler, Café Reisch, Stern, Daimer, Amberger, Hinterbräu, Goldener Greif, Weisses Rössl, Neuwirt.* — Ausserhalb der Stadt: Südlich anschliessend das *grosse Hôtel Kitzbühel*, 15 Min. südl. das *Bad Kitzbühel*, westl. 5 Min. entfernt *Pens.-Restauration Hirzinger*, nord. westl. 15 Min. *Engl. Pension Schloss Lebenberg.* — Ausserdem sind noch *Restaurationen und Bierkeller: Tiefen-*

## Gasthaus- und Lebensmittelpreise.

Die Zimmerpreise in den Gasthöfen variieren zwischen K 1.— und K 2.— pro Bett; im Hôtel von K 2.— aufwärts pro Zimmer. — Mittagessen 3 Speisen durchschnittlich K 1.40; 4 Speisen K 1.60 bis K 2. Es wird fast

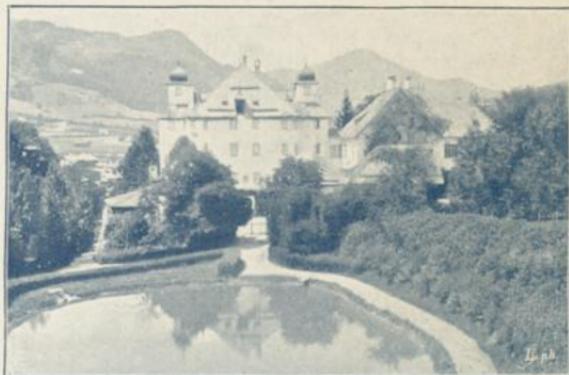
ausschliesslich nur guter reiner Tiroler Wein geschänkt  $\frac{1}{4}$  l 20 h bis 28 h. — Biere einheimische 18 h per  $\frac{1}{2}$  l, fremde (Zipfer, Salzburger, Innsbrucker) 20 h, Pilsner 28 h per  $\frac{1}{2}$  l. — Hôtel Kitzbühel, Bad Kitzbühel und Kitzbühelerhorn geben eigene Prospekte aus.

Fleischpreise: Rindfleisch K 1.36; Rostbraten K 1.40—1.60; Lungenbraten K 2. bis K 2.40; Kalbfleisch K 1.28 bis K 1.60; Schweinefleisch K 1.36; Hammelfleisch K —.92 bis K. 1.20; Kaiserfleisch K 2.— per Kilo.

Milch per Liter 16 h; Butter (Sennereigenossenschaft im Orte) K 2. bis K 2.60. — Eier per Stück durchschnittlich 6 h. Übrige Konsumartikel sämtlich zu allgemein üblichen Preisen.

## Fremdenwohnungen.

Alle Fremdenwohnungen sind reinlich und nett mit sehr guten Betten eingerichtet. Die Lage derselben ist durch die kaum nennenswerte Entfernung von Feld, Au und Wald durchschnittlich günstig; auch von den in dem Städtchen selbst befindlichen hat man überall einen Blick auf das Gebirge und ist in 2 Minuten im Freien. Bei vielen ist ein Garten, Sommerhäuschen oder Altane dabei, so dass man nicht unbedingt auf die Wohnungen der näheren oder weiteren, allerdings sehr hübschen Umgebung zu reflektieren braucht. Viele Wohnungen sind mit eingerichteter Küche versehen und ist die Sommerpartei meistens in einem Stockwerk allein, häufig überhaupt die einzige Partei im Hause. Die Zahl der Betten in Privatwohnungen beträgt ca. 1000. Die Preise schwanken von 60 h bis K 1.60 per Tag und Bett, durchschnittlich kann man pro Tag K 1 pro Bett



Schloss Kapsburg.

und Küche in Anschlag bringen; natürlich stellen sich Saisonpreise speziell für grössere Familien billiger. Massgebend für den Preis ist jedoch immer die persönliche Abmachung mit den Vermietern.

Über Wohnungsadressen, Lage, Zahl der Zimmer, ob mit oder ohne Küche etc., versendet der Verein eine eigene evident gehaltene Liste gratis, in der die Wohnungen nach Strassen und Wegrichtungen nach einer Skizze ersichtlich sind. — Besondere Empfehlungen und Besorgungen sind seitens des Vereines jedoch nicht möglich.

## Klimatisches.

Der beste Beweis für den gesunden Aufenthalt und die prachtvolle Lage Kitzbühels sind wohl die vielen Familien, die alljährlich wiederkehren und in den vielen Monaten den Kitzbühlern fast zu Einheimischen geworden sind. Als klimatischer Kurort ist Kitzbühel in erster Reihe zu zählen.

Die hohe Lage des Tales von zirka 800 m bietet angenehme, kräftig anregende Gebirgsluft, doch ist man durch den sich ringsum schliessenden Kranz der Berge vor Wind geschützt. Das Klima ist dadurch gleichmässig, nicht rauh, doch kühlen auch an heissen Sommertagen die Nächte stark ab. Durchlässige Bodenbeschaffenheit, schnelle Abtrocknung nach Niederschlägen, staubfreie und durch viele Nadelwäldungen ozonreiche Luft sind weitere Vorzüge. — Im Mai und Juni, die man hier als Frühjahrsmonate bezeichnen muss, prangen die Wiesen des Tales in einem Blumenschmuck, der in seiner vielfarbigem Pracht auch für Alpengegenden eine Seltenheit ist. — Der Herbst ist, wie überhaupt in dem nördlichen Teil der Alpen, von besonderer Schönheit. Von Mitte September, oft bis in den Dezember hinein, reiht sich fast ununterbrochen ein milder, klarer Tag an den andern.

Kitzbühel eignet sich daher durch die Vorzüge seines späten Frühlings und des prächtigen Herbstes ausserordentlich gut zur Vor- und Nachkur für die Gäste des Südens, der Ruhebedürftigen aus den grossen Bädern oder als Übergangsstation von höher gelegenen Orten. (Über »Winter« siehe Seite 23 und 24.)



Der Schwarzsee

Der mittlere Barometerstand ist 695,6 mm. Mittlere relative Feuchtigkeit 82,8°. — Mittel merklich windige Tage 60. — Gewitter durchschnittlich 11, selten Hagel, der, wie die Gewitter überhaupt meist durch die hohen Gebirgskämme in Nord und Süd abgelenkt wird.

### Lufttemperatur in Celsiusgraden:

	7 Uhr früh	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Tagesmittel	Mittel
Mai	8,8	16,6	10,4	11,9	
Juni	11,6	18,3	12,3	14,1	14,9
Juli	12,9	20,2	13,9	15,7	
August	11,7	20,3	13,4	15,1	
September	7,8	16,4	9,7	11,3	6,3
Oktober	3,6	11,7	5,7	7	
November	— 2,0	4,3	— 0,7	0,5	

\* Jahresmittel 5,5.

Das Resultat dieser Beobachtung beweist glänzend den beruhigenden Charakter des Klimas, wodurch sich der Aufenthalt abgesehen von dem eminent wichtigen Heilfaktor des Schwarzseebades (s. d.) besonders für reizbare, schwache Konstitutionen, für Nervöse und Neurastheniker, für Rekonvaleszenten, für Rheumatiker, Herzleidende und für zu katarrhalischen Erkrankungen der Schleimhaut Disponierte eignet.

### Bäder.

20 Minuten von Kitzbühel entfernt, auf verschiedenen Wegen erreichbar durch Bahnhaltestelle, Omnibusverkehr (neue Strasse bis zum Seeufer) verbunden liegt der **Schwarzsee**, die Perle der Gegend. Derselbe ist ein Anziehungspunkt ersten Ranges geworden. Von der **Heilkraft seines ausserordentlich milden, weichen Mineralmoorwassers** ist der Einheimische längst überzeugt und schon in den 70er Jahren

waren es hohe Gäste aus unserem Kaiserhause, die im Schwarzsee Stärkung suchten und fanden. Durch die vielen warmen Quellen beträgt die Temperatur schon im Mai 16—18° Celsius, in den Sommermonaten 22—27° Celsius **und ist der Schwarzsee das einzige freie Gewässer in Meereshöhe von über 800 m mit dieser Temperatur.** Schöne Waldpartien ziehen sich rings um den See und ein grossartiges Gebirgs Panorama vervollständigt das reizende Bild. Der Gebrauch des Bades empfiehlt sich besonders bei Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, bei mangelhafter Blut- und Knochenbildung und zur Resorption von Exsudaten. Analyse nach Professor Zebenter: 1000 Gewichtsteile Seewasser enthalten:

Schwefelsaures Kali . . . . .	0·0028	Gewichts-Teile
"    Natron . . . . .	0·0012	"
Chlornatrium . . . . .	0·0015	"
Kohlensaures Natron . . . . .	0·0021	"
Kohlensaure Magnesia . . . . .	0·0101	"
Kohlensaurer Kalk . . . . .	0·0257	"
Kohlensaures Eisen . . . . .	0·0015	"
Kieselsäure . . . . .	0·0041	"
<hr/>		
Summe . . . . .	0·0490	Gewichts-Teile
Halbgebund. Kohlensäure . . . . .	0·0181	"
Freie Kohlensäure . . . . .	0·0023	"
<hr/>		
Gesamt-Summe . . . . .	0·0694	Gewichts-Teile

Der Abdampfungsrückstand beträgt 0·0519 Gewichts-Teile organische Substanzen.

Der See bietet famose Gelegenheit zum Schwimmen (Schwimmeister vorhanden) und zu Kahnfahrten und ist eine genügende Anzahl von Badekabinen vorhanden. Für das Bad wird ohne Wäsche 20 h berechnet.



Die Loferer Steinberge vom Kitzbüheler Horn.



Die Venediger-Gruppe vom Kitzbüheler Horn.

ein grünes Eiland von der Wildnis der eisumpanzerten Zentralalpen und den nackten, starren Wänden der Kalkalpen eingeschlossen liegt. Bis zum Gipfel sind alle diese mannigfach geformten Spitzen und Hörner, die durchschnittlich eine Höhe von 1800—2500 m erreichen, bewachsen, bis hinauf weidet das prächtige Alpenvieh und reges Leben herrscht von Juni bis Oktober, wohin man auch seine Schritte lenken mag. Eine seltene, reiche Flora schmückt diese Höhen und nur die steileren Nordabstürze, an denen das Edelweiss blüht, haben teilweise felsigen Charakter. Eine Besteigung dieser Berge ist also an und für sich und be-

**Bad Kitzbühel.** Eisenhältiges Bad 15 Minuten südlich von der Stadt. Das Wasser, welches in 1000 Gewichtsteilen 0·103 Gewichtsteile kohlen-saures und quellsaures Eisen und 90 Gewichtsteile kohlen-sauren und quellsauren Kalk, Magnesia und Natron enthält wird sowohl zum Trinken, als auch der ockerartige Bodensatz zu Schlamm-bädern benützt. Preis der Wannen- und Douche-bäder 80 h, der Fichtennadelbäder K 1.40.

### Kitzbüheler Horn.

Kitzbühel hat seinen Namen einer grossen Gebirgsgruppe gegeben, den Kitzbühler Alpen, die wie



Die Grossglocknergruppe vom Kitzbüheler Horn.



Schleierfall.

sonders durch die hochgelegenen Alpenhütten, in denen man in wirklich biederer Gastfreundschaft Erfrischungen erhält, die denkbar leichteste. Die geringe Mühe steht nun in gar keinem Verhältnis zu der Pracht und Erhabenheit der Rundschau, welche man von den Gipfeln dieses Gebietes genießt. Die Hauptgruppen der Hohen Tauern, Grossglockner und Grossvenediger zeigen sich in imponierender Nähe und mächtig drängt sich auf der entgegengesetzten Seite irgend eine Kette der nördlichen Kalkalpen aus dem Halbkreis hervor; dort das Karwendel, hier der Wilde Kaiser, die Loferer und Leoganger Steinberge oder das Steinerne Meer. Jeder Gipfel ist unbedingt sehr lohnend und mancher renommierte Aussichtspunkt anderer Gegenden bleibt hinter Punkte 3. Ranges dieser Gruppe zurück.

Alle Vorzüge vereinigen sich nun in dem nördlichsten Ausläufer dieser vielzgliederten Masse: **dem Kitzbüheler Horn**. Wenn einem bequemen Aussichtspunkte der Ostalpen der Titel »Rigi Tirols« gebürt, so ist es dieser; doch der Vergleich würde hinken, denn das Alpenpanorama ist hier grossartiger und die sieben blühenden Täler, die am Fusse des »Horn« zusammenlaufen, erfreuen das Auge nicht minder, wie die spiegelnden Seen des Schweizer Rivalen.

*Theodor Trautwein* schreibt übereinstimmend mit den übrigen Reisehandbüchern: »Aussicht von grosser, malerischer Schönheit ersten Ranges unter den sogenannten Aussichtsbergen, übertrifft sowohl Hohe Salve als Schmittenhöhe«.

Auf bequemem, aussichtsreichen Fahrwege (für Sesselwagen) erreicht man über Wiesen und Wald in  $2\frac{1}{4}$  Stunden das Alpenhaus, 1669 m (die alte, einfache Restauration); in weiteren  $\frac{3}{4}$  Stunden (im Ganzen

3 Stunden) das Gipfelhaus, darüber die kapellengekrönte Spitze. Vom Alpenhaus wandert man mit abwechslungsreichen Blicken auf die sich erschliessende grandiose Gebirgswelt in einem von der Natur geschaffenen Alpengarten seltener, reichster Flora. Das Gipfelhaus ist ein neuer Bau mit komfortabler Einrichtung und renommierter Bewirtschaftung. Ein Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang auf dem Gipfel des Kitzbühelerhorns gehört zu den erhabensten Schauspielen der Alpenwelt. — (Illustrierte Textbroschüre mit dem Panorama durch den Verein gegen Ein-sendung von K 1.—.)

## Spaziergänge.

Kitzbüchel besitzt eine reiche Auswahl der lohnendsten Ausflüge in der näheren und weiteren Umgebung, mit guten, staubfreien, markierten Wegen. Die Strassen und Wege sind mit Alleen bepflanzt und überall sind schattige Plätze mit Ruhebänken. — In der Stadt ist ein kleiner Garten, in dem sich eine Wettersäule befindet und ein grösserer schöner Park schliesst direkt an die Stadt an. — Grosse Mannigfaltigkeit zeichnet die Gegend aus.

Alle die Ausflüge am Sonnberg, Buchwald, Ebnerkapelle etc. etc. mit den Aussichten auf die prächtig glitzernde Eispyramide des Grossvenedigers sind ausserordentlich lohnend und auf bequemen Pfaden durch Wiesen, Wald und Auen, vorbei an rauschenden Wasserfällen zu erreichen. — Reizend ist dann das Gegenstück: die Aussichten am Schattberg von der Einsiedelei oder Seidlalpe (beide mit Restaurationen) auf die lieblichen, saftgrünen Matten des Sonnbergs, auf das Tal der Ache bis Oberndorf



Einsiedelei.

und die Stadt mit der grotesken Felsenburg des «Wilden Kaisers» im Hintergrunde. Und wieder ein anderes Bild entrollt sich auf den Höhen des Büchlachs, das sich zwischen der Kitzbühler- und Reiter-Ache hinzieht. Das ist eine merkwürdige Gegend, die man in dieser Eigenart kaum anderswo antrifft. Da reiht sich waldumkränzt Hügel an Hügel, grüne Wiesen ziehen sich bis zur Kuppe, gekrönt von einem stattlichen Bauernhofe. Fast 2 Stunden lang der gleiche landschaftliche Charakter, die Wiederholung des Gesehenen und doch welch' abwechslungsreiche Bilder! — Nachfolgende kurze Übersicht über die Spaziergänge möge deren Mannigfaltigkeit zeigen:

Südlich: *Schloss Kapsburg* (8 Min.) — *Bad Kitzbühel* (3 Wege, 15 bzw. 20 Min.) — *Auwirt* auf der Strasse oder durch die Auen (40 bzw. 45 Min.).

Südöstlich: *Stockerau* (20 Min.) — *Zephirau* (25 Min.) — *Schleierfall* (1 St.) — *Ebnerkapelle*, *Erb Waltenberg* mit *Venediger-Blicken* (45 Min. bzw. 1 St.) — *Buchenwald*, herrlicher Naturpark mit *Venedigerblick* (3 Wege, 1 St.) — *Nagelwald* (25 Min.) — *Dorf Aurach* (3 Wege, 1 St. bzw. 1 $\frac{1}{2}$  St.).

Südwestlich: *Bergwerk* (3 Wege, 15 Min.) — *Ehrenbachfälle* (2 Wege, 35 Min.) — *Einsiedelei* mit *Restauration*, *prachtvolle Aussicht* (3 Wege, 35 bzw. 45 und 55 Min.).

Westlich: *Pulverturm* (2 Wege, 15 Min.) — *Hinterbräukeller* (2 Wege, 20 bzw. 25 Min.) — *Hausberg* (2 Wege, 30 Min.) — *Seidtalpe* mit *Restauration*, *prachtvolle Aussicht* (3 Wege, 1—1 $\frac{1}{2}$  St.) — *Zenzerköpfl* und *Hinterkogel*, *Aussichtspunkte* (1 St.) — *Dorf Kirchberg* (1 $\frac{1}{4}$  St.).

Nordwestlich: *Schloss Lebenberg* (3 Wege, 15 bzw. 20 Min.) — *Lebenbergwald-Achrein* (2 Wege, 20 bzw. 30 Min.), — *Schwarzsee* (6 Wege, 20 bzw. 25 und 40 Min.) — *Büchlacher Spaziergänge*: *Haus-Hauserkopf-Steuerberg* (2 Wege, 50 Min.) — *Filzertal-Schwarze Brücke* (1 $\frac{1}{4}$  St.) — *Saurüssel* (3 Wege, 40 bzw. 50 Min.) — *Schloss und Gasthaus Minichau* (3 Wege, 45 Min. bzw. 1 und 1 $\frac{1}{4}$  St.) — *Dorf Reit* (3 Wege, 1 bzw. 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{3}{4}$  St.).

Nördlich: *Dorf Oberndorf-Wiesenschwang* (3 Wege, 1 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{3}{4}$  St.) — *Aussichtsstelle Sineben*, *Karwendelblick* (1 $\frac{1}{4}$  St.), *Ötberg* (12 Min.) — *Aussichtsstelle Griesenau* (2 Wege, 25 Min.).

Östlich: *Aschbach Kapsburg* (30 Min.) — *Waldhausen*, *Venedigerblick* (3 Wege, 1 bzw. 1 $\frac{1}{4}$  St.).

Über diese Spaziergänge sind im Orte Übersichtstabellen angebracht, die genaue Weg- und Markierungsbezeichnung und nähere Beschreibung der Touren enthalten.

Für Radfahrer sind günstige Wegverhältnisse, besonders sind die beiden Reichsstrassen Innsbruck-Salzburg (von Wörgl bis St. Johann i. T. am Kaisergebirge entlang, dann Lofer-Unken-Reichenhall) und über den Pass Thurn nach Mittersil vorzüglich zu grösseren Touren geeignet. — Ein guter Radfahrer erreicht z. B. Salzburg von Kitzbühel aus in gleicher Zeit, wie der Personenzug.

## Bergtouren.

Kitzbühel hat nicht nur in der nächsten Nähe eine Fülle interessanter und leichter Bergtouren (s. unter Kitzbühelerhorn), es ist als Standort weitaus die günstigst gelegenste Zentrale für alle Gruppen der Gletscher und Kalkalpenwelt in Nordtirol und Salzburg. — Einige Zahlen mögen dies beweisen. Es wird erreicht:

*Kaisergebirge*: St. Johann i. T. Bahnfahrt 11 Min. von dort Going in  $1\frac{1}{2}$  St., Ellmau 2 St., Gruttenhütte von letzteren Orten 3 St.; Unterkunftshaus Grieseneralpe v. St. Johann 3 St., Stripsenjochhütte  $4\frac{3}{4}$  St., Hinterbärenbad 6 St.

*Loferer Steinberge*. Fieberbrunn oder Hochfilzen Bahnfahrt 35—50 Min., von dort nach St. Ulrich 2 St. Von Hochfilzen über Römersattel in das Gebiet der Reiteralpe, des Kammerlinghorns oder des Hundstodtgebietes im steinernen Meer 4—5 Stunden.



Lochbergertal mit Gross-Venediger.

*Leoganger Steinberge.* Leogang Bahnfahrt 75 Min. Von dort Passauerhütte in 3 St.

*Steinernes Meer.* Saalfelden Bahnfahrt 57—84 Min. — Von dort Riemanshaus 3—4 St., von dort Funtensee-  
sehütte  $3\frac{1}{2}$  St., von dieser zum Königssee 3 St.

*Hohe Tauern.* Zell am See Bahnfahrt 77 bis 96 Min. Oberpinzgauer Bahn nach Krimml. Kaprunertal (Kesselfall, Moserboden), Stubachtal (Rudolfshütte), Mittersill (Velbertauern), Habachtal (Habachhütte), Neukirchen (Kürsingerhütte, Grossvenediger), Krimml (weltberühmte Wasserfälle, Warnsdorferhütte, Richterhütte Zittauerhütte, Gerlosplatte, Zillertal.)

**Das ganze Oberpinzgau von Zell am See bis Krimml ist ausserdem lohnender über die grossartige Passturner-Strasse (Pass Thurn, 1273 M., herrliches Gebirgs panorama) von Kitzbühel 29 Kilometer mit Abkürzungen  $5\frac{1}{2}$  St. bis Mittersill, 5 St. nach Mühlbach zu erreichen. Entfernung für Radfahrer  $2\frac{1}{2}$  St.**

*Bruck-Fusch.* Bahnfahrt 87 Min. bis 1 St. 48 Min. Fuschertal, Pfandlscharte, Grossglockner, Kals, Heiligenblut.  
*Taxenbach-Kitzloch,* zirka 2 St. Kitzlochklamm-Rauris-Sonnblick.

*Lend-Gastein,* 2 St. bis 2 St. 29 Min. Wildbad-Gastein — Ankogelgruppe.

*St. Johann in Pongau,* 2 St. 22 Min. bis 2 St. 56 Min., Lichtensteinklamm, Grossarlal.

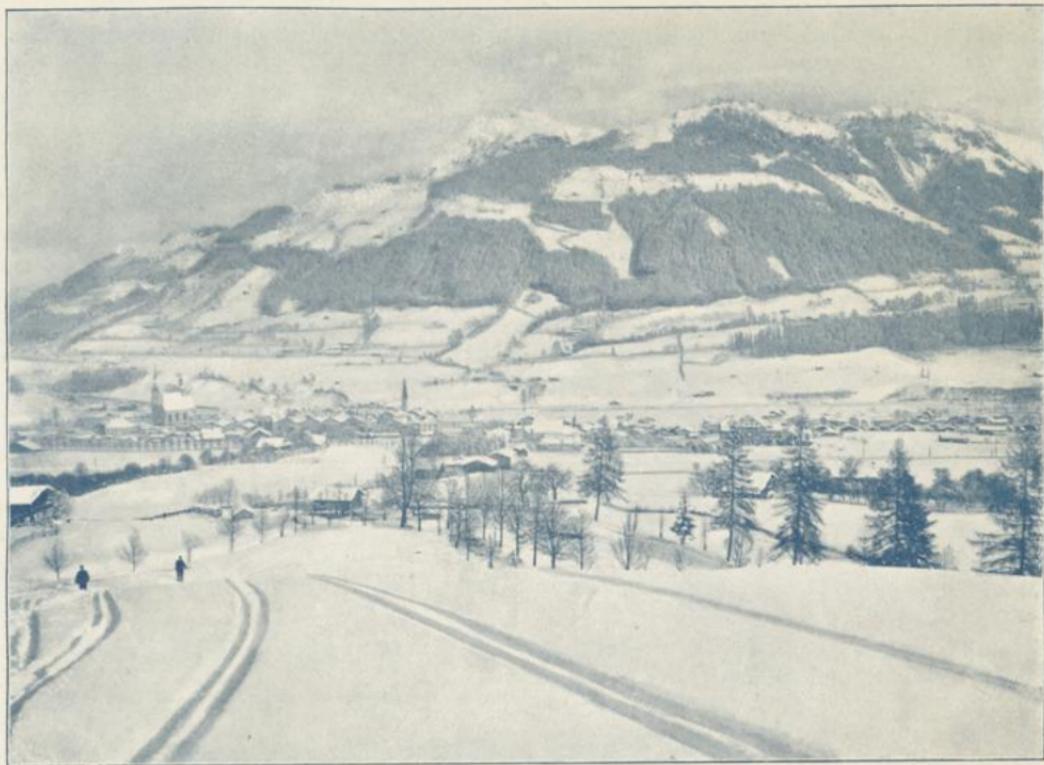
*Bischofshofen,* 2 St. 21 Min. bis 3 St. 11 Min. Hochkönig.

*Jenbach,* 1 St. 16 Min., Achensee, Karwendel, Rofan, Zillertal bis Mairhofen, (Bahn von Jenbach 1 St. 38 Min.), von Kitzbühel 2 St. 54 Min., Zillertalergletscher Berlinerhütte etc. etc.

*Innsbruck,* 1 St. 53 Min. Karwendel, Solstein, über Zirl in's Zugspitzgebiet, Brenner, Stubaital- und Gletscher.  
*Ötztal,* 2 St. 42 Min., Ötztalesferner.

*Landeck,* 3 St. 18 Min., Oberinntal, Finstermünzpass, Kaunsertal, Pitztal, Parseierspitze.

Von den näheren Touren sind ausser dem Kitzbühelerhorn die beiden markantesten Gipfel der Kitzbüheler-Alpen *Grosser Rettenstein* und *Geisstein* erwähnenswert, beide etwas über 2360 Meter hoch und mit instruktiven Blicken auf die Zentralkette der Hohentauern. Von Kitzbühel aus ist jeder der beiden Berge in zirka 6 Stunden erreichbar.



Kitzbühel im Winter.

Eine besondere Eigenart bietet die Gruppe der Kitzbüheleralpen auch dem Touristen durch die Grat- und Höhenwanderungen, von denen besonders die Partien Horn-Geisstein, Horn-Wildseeloder, Geisstein-Schmittenhöhe, Jufen-Klein-Rettenstein genannt seien. Stundenlang lässt sich auf fast gleicher Höhe in bequemster Weise wandern, das Auge fortwährend überrascht und erfreut von den mannigfaltigsten Scenerien und den besonders grossartigen Blicken auf die gewaltigen Gletschergipfel vom Ankogel bis zu den Zillertalerfernern.

(Näheres in «Kitzbüchel und Umgebung», Vordermayr. M. Ritzer Kitzbüchel.)

Für geübtere Touristen und nun gar für den eigentlichen Kletterer bietet das **Kaisergebirge** eine reiche Auswahl grossartiger Touren. Dieser mächtige, sechs Stunden lange Kalkalpenzug, erhebt sich freistehend und unmittelbar zwischen niederen Schiefergebirgen und verleiht der Gegend den Charakter der grossartigen Schönheit. Touren in diesem Gebiete sind durch bewohnte Täler ringsherum, durch fünf alpine Unterkunftshäuser und hoch gelegene Almen leicht ausführbar, doch erfordern fast alle Gipfelbesteigungen umsichtige Führer, die überall zu haben sind. Leicht und führerlos ausführbar sind die Uebergänge: Scheffau—Hintersteinersee und Grieseneralpe—Stripsenjoch—Hinterbärenbad, beide nach Kufstein. (Näheres: »Kaisergebirge« von H. Schwaiger, Lindauer'sche Buchhandlung, München.)

## Weitere Umgebung.

### Südlich:

*Aurach.* Auf der Strasse, über die Auen oder den Buchenwald (1 bis 1 $\frac{1}{2}$  St.), idyllisch gelegenes Dorf mit hübscher Waldkapelle.

*Jochberg*, 922 m. (2 St.). Hübsch gelegenes Dorf mit Grossvenediger im Hintergrund. Ausgangspunkt für die Touren: Geisstein, Gamshag und Klein-Rettenstein.

*Pass Thurn*, 1273 m. (4 St.). Die nordtirolische Mendel. Gasthaus auf der Passhöhe. Sehr lohnend. 10 Minuten unterhalb der Passhöhe herrlicher Blick auf das Pinzgau in einer Länge von 18 Stunden und auf die Tauern. Schöne Aussicht von der Elisabethruhe und Resterhöhe. Hotel unterhalb des Passes geplant.

*Mittersill* (6 St.). Markt im Pinzgau am Eingang des Velbertales.

*Neukirchen* (von Mittersill mit Bahn). Standort für Grossvenedigergruppe, Wildkogel.

*Krimml* (Endpunkt der Oberpinzgauer Bahn, Standort für Krimmlertauern, Gerlosgruppe, schönste Wasserfälle der Alpen).

Westlich und Nordwestlich:

*Reit*. Fahrsträsschen oder über das Büchlach (1— $1\frac{3}{4}$  St.) Schön gelegenes Dorf mit famosen Blick auf »Kaiser« und »Horn«. Für längeren ruhigen Aufenthalt sehr geeignet.

*Kirchberg* ( $1\frac{1}{4}$  St., Bahn 20 Minuten). Fremdenstation. Sehr hübsch gelegen. »Horn«, »Salve« und »grosser Rettenstein« bilden ein markantes Dreieck. Ausgangspunkt für grossen Rettenstein, Gampenkogl, Brechhorn und Spertental mit Dorf Aschau (2 Stunden).

*Brixen im Tal*. (Bahn-Haltestelle Lauterbach 25 Minuten). Vielbesuchte billige Sommerfrische. Grosse Kirche. Marieluisebad, Eisensäuerling. Hübsch gelegen. Aufstieg auf die Salve.

*Westendorf* (Bahn 30 Min.) mit hübsch gelegenen Bad.

*Hopfgarten* (Bahn 45 Minuten). Grösserer Markt. Mit Brixen Hauptausgangsort für die Hohe Salve. Hübscher Ausflug nach Schloss Itter.

Nördlich und Nordöstlich:

*Going* und *Ellmau*. Mit Post von St. Johann i. T., oder über Reit und Astberg oder Sölln (sehr lohnend,



Predigtstuhl im Kaisergebirge.



Skitour.

3 Stunden), oder von Oberndorf über Rerobüchel ( $1\frac{1}{2}$  St.). Hochalpin gelegene Orte am Fusse des Kaisergebirges und Standort für Touren in dasselbe.

*Oberndorf*  $1\frac{1}{4}$  St. (Haltestelle Oberndorf-Wiesenschwang, 15 Minuten). Schöner Blick auf »Kaiser«, »Horn« und Loferer Steinberge. Altes, früher sehr bedeutendes, 1774 aufgelassenes Bergwerk am Rerobüchel. Strässchen über den Rerobüchel nach Going.

*St. Johann in Tirol* (Bahn 20 Minuten). Grosses Dorf mit mehreren Weilern im breiten fruchtbaren Talkessel, der sich zu Füssen des Kaisergebirges gegen Ellmau, Waidring und Fieberbrunn hin erstreckt. Postfahrten nach Ellmau und Waidring-Lofer und Kössen. Strassenkreuzung Ellmau-Wörgl, Fieberbrunn, Waidring, Kössen, Kitzbühel. — Grosse Kirche. An-

toni-Kapelle mit berühmten Schöpff'schen Gemälden. Ausgangspunkt für Touren ins Kaisergebirge, speziell für den Uebergang über das Stripsenjoch; ferner für das Kitzbühler Horn. — Spaziergänge: Einsiedelei mit Fortsetzung zu den Hinterkaiserhöfen (Waldpartie), Baumooswäldchen, Aussichtsstelle Metzgerkreuz, Stephansquelle, zum Wasserfall etc.

*Gasteig* (1 Stunde von St. Johann in Tirol auf dem Wege zur Grieseneralpe-Stripsenjoch). Sehr idyllisch gelegener kleiner Weiler mit prachtvollem Blick auf den Nordostkamm des Wilden Kaisers.

*Grieseneralpe*, Unterkunftshaus. (3 Stunden von St. Johann auf fast ebenem Weg durch parkartige Gegend). Grossartige hochalpine Lage. Standpunkt für alle Touren im nord-östlichen Kaiser.

*Kirchdorf* (1 Stunde von St. Johann). Schöner Blick auf das Kaisergebirge.

*Erpfendorf* ( $1\frac{1}{2}$  Stunde v. St. Johann). Abzweigung der Strassen nach Waidring und Kössen. Aufstieg z. Fellhorn.

*Waidring* (3 Stunden von St. Johann). Schön gelegenes Dorf mit Blick auf Loferer Steinberge und Reiteralm. Bekannte Sommerfrische.

*Fieberbrunn* (35 Minuten mit Bahn). Bekannte Sommerfrische. Sehr anmutige Lage mit Blick auf Loferer Steinberge, Kaisergebirge, Horn und Wildseeloder etc. Viele hübsche Spaziergänge in Au und Wald. Ausgangspunkt für Wildalpsee, Wildseeloder und Kitzbüheler Horn.

*Hochfilzen* (50 Minuten mit Bahn). Hochgelegenes Dorf an der Wasserscheide. Schiessplatz der tirol. Artillerie. Tour über Römersattel nach Lofer, Vorderkaserklamm, Seissenbergklamm.

*St. Jakob* ( $\frac{3}{4}$  Stunden von Fieberbrunn). Schön gelegen.

*St. Ulrich* ( $1\frac{1}{2}$  Stunden von Fieberbrunn,  $1\frac{1}{2}$  Stunden von Waidring). Sehr hübsch am Pillersee gelegen. Famoser Blick auf die Loferer Steinberge und Standort für Touren in dieselben.

*Lofer* (5 Stunden von St. Johann, 5 Stunden von Saalfelden). Bekannte Sommerfrische. Prachtvoll gelegen, interessante Klammern. Standort für Touren in den Loferer Steinbergen und Reiteralpe.

## Winter in Kitzbühel.

Der günstigen, windgeschützten Lage verdankt Kitzbühel einen ausgezeichneten Winter. Das Temperatur-Minimum beträgt zwar  $-25,5^{\circ}$  Celsius, (Maximum  $7,3^{\circ}$ , Mittel  $5,4^{\circ}$  Celsius), doch ist die Kälte, da sie nicht von Winden begleitet ist, selten empfindlich, ebenso wie der Südwind im Tal nur wenig als Wind zu verspüren ist. In 3 Wintermonaten ergibt die Statistik 60 heitere Tage, 3 Tage mit starken Wind, 6 Tage teilweisem Nebel.

Zu diesen vorzüglichen klimatischen Verhältnissen kommt eine stets günstige hohe Schneelage, die dem



Mühle.

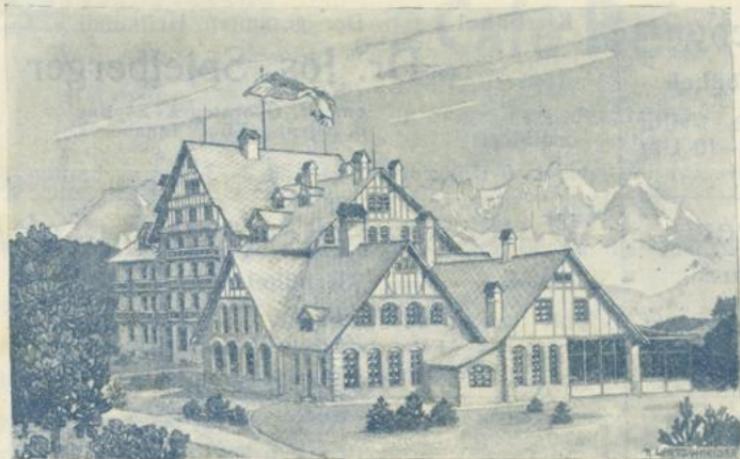
Schlitten- und Rodelsport zu gute kommt, besonders aber **Kitzbühel zu dem Eldorado des Skisports** macht. Keine Gegend der Alpen bietet aber auch dem Schneeschuhläufer im Tal und auf den Höhen so



Skilauf.

Schneeschuhlaufen ist ausserordentlich. Man kann auch prachtvolle Ausflüge mit Schlitten machen und ich bin überzeugt, wenn der Ort bekannt wäre, würde er von Besuchern überschwemmt.« Seit dieser Zeit hat Kitzbühel jedoch schon einen Namen als Winterkurort bekommen und seine Vorzüge als solcher sichern ihm eine rasche Entwicklung.

ideale Hänge und grosse Flächen zur Sportsübung, wie das Gebiet der Kitzbüheleralpen mit Kitzbühel als Zentrale. — Von den Einheimischen und den in der Pension Schloss Lehenberg wohnenden englischen Wintergästen wird der Ski- und Rodelsport schon jahrelang eifrig betrieben. — Für den Eissport bietet die grosse Fläche des Schwarzsee's schöne Gelegenheit. Im Jahre 1895 schrieb einer der Wintergäste in der »Times«: »Ich glaube in Ihrem Blatt eine Erwähnung von Kitzbühel in Österreich-Tirol als Sommeraufenthalt gefunden zu haben. Aber ich glaube, Sie dürften über seine winterlichen Vorzüge nicht unterrichtet sein. Ich komme soeben von einem zweiten Besuch zurück, den ich in Mrs. Allen Chateau-Pension zugebracht habe und fand das Klima wundervoll frisch, sonnig und vollkommen windstill. Das Eislaufen und



# Hotel Ritzbühel

Eröffnet 1. Juli 1903  
Saison bis Oktober ☞

Ritzbühel  
in Tirol ☞☞☞☞



Mit modernem Komfort und neuesten hygienischen Einrichtungen ausgestattet. 86 Zimmer, wovon die meisten mit Balkon, Dampfheizung, Bäder, elektr. Beleuchtung in allen Räumen, Lift, große Halle u. großer Speisesaal, schöner Restaurationsraum mit großer Glasveranda u. schattiger Garten; Damen-, Musik- u. Konversationssalon, Billardzimmer, fotogr. Dunkelkammer. Rings um das Hotel Parkanlage, anschließend Tennisplätze. Eigene . . . Badeanstalt am Schwarzsee. Mässige Preise. . . .

Prospekte durch das  
Hotel Ritzbühel oder  
den Fremden-  
verkehrsverein

## Neuwirt in Kitzbühel

(Besitzer: Rupert Haller)

Schöne Fremdenzimmer, Veranda, Garten  
Kegelbahn, eigene Metzgerei, vorzügliche  
Küche, reine Weine.

## Pension-Restaurant Hirzinger, Kitzbühel

Weiler Ecking, in hübscher, freier Lage

Vorzügliche Küche, sehr guter Keller, nette Fremden-  
zimmer mit schöner Aussicht, grosse Veranda, Garten.

Ursula Hirzinger

Winter-Adresse: Villa Neuhaus in Meran.

## „Goldener Greif“ (Obereigner)

Kitzbühel

Inhaber Josef Harisch

Hübsche Fremdenzimmer,  
Speisesaal und Garten.

## L. STAINER'S

Spezerei-, Schnittwaren-u. Delikatessen-  
Geschäft, Frühstückstube

KITZBÜHEL, HAUPTPLATZ

Gut eingerichtete Fremdenzimmer, schattiger Garten  
mit herrlicher Gebirgsaussicht.

Ausschank von diversen echten Fass- und Flaschen-  
weinen und Flaschenbier. Verabreichung kalter Speisen.  
Echte Gebirgsschnäpse. Touristenproviant etc. etc.

## Seb. Herold Photograph Kitzbühel

Atelier für Porträts und Land-  
schaften. Vergrößerungen bis zur  
Lebensgrösse werden in allen Aus-  
führungen angefertigt. Grösste  
Auswahl in photographischen An-  
sichtskarten von Kitzbühel und  
Umgebung. Stets neue Aufnahmen.

○○○ Kitzbühel ○○○

## Buchdruckerei Martin Ritzer



Schreibmaterialien-Handlung  
Reise-Literatur, Landkarten,  
Photographien, Panorama vom  
Kitzbüheler Horn, Postkarten mit  
Ansichten etc. in reicher Auswahl.



## Hugo Widmoser, Buchbinder

Lager von Gebetbücher, Schreibbücher, Zeitschriften  
und Werke.



Schul-, Schreib- und Zeichen-  
Requisiten. Papier- u. Galanterie-  
waren etc.

Empfiehlt sich ferner zur Uebernahme aller  
in sein Fach einschlagenden Buchbinder-  
arbeiten und werden selbe solid und prompt  
ausgeführt.



An der Jochbergerstrasse eine Viertelstunde  
ausserhalb der Stadt und mit derselben durch  
eine Allee verbunden liegt in besonders  
freundlicher Lage

## Bad Kitzbühel.

Eisenhaltiges Quellwasser von besonderer  
Wirksamkeit gegen Blutarmut und deren  
Folgezustände als nervöse und allgemeine  
Schwäche.

Douchebäder. Wald in nächster Nähe.

Zimmer von 60 Kreuzer aufwärts.

Im Nebengebäude 3 Fremdenzimmer mit Küche  
für Familien zu vermieten.

Prospekte durch

**Josef Resch, Besitzer.**

## GASTHAUS DES EGID JÖCHL, REIT.

Neu hergerichtet, eine Stunde von Kitzbühel, schöner Spaziergang, idyllisch gelegener Ort, sehr zum Sommeraufenthalt geeignet, altrenommiertes Haus mit bekannt guter Tiroler Küche, sehr freundliche Fremdenzimmer, Fahrgelegenheit, Badeanstalt (Mineralmoorwasser aus dem Schwarzsee), Gelegenheit zur Jagd und Forellenfischerei.

**Aurach.**

**Auwirt (Wwe. Obermoser)**

Fremdenwohnungen, sehr hübscher Ausflug  $\frac{3}{4}$  Std. von Kitzbühel auf der Jochbergerstrasse, über Buchenwald oder die Auen, schön gelegen. — In der Nähe Venedigerblick. — Gute Speisen und Getränke.

**Kirchberg.**

**Gasthaus „zum Pechl“**

**W. W. W. W. (Jakob Daxer) W. W. W. W.**  
Schöne Fremdenzimmer, aufmerksame Bedienung.  
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. Fahrgelegenheit im Hause.

## Josef Fuchs, Kirchberg

~~~~~ Kalswirt ~~~~~

Fremdenzimmer, gute Küche und Keller.  
4 Min. vom Bahnhof. Garten, Kegelbahn,  
eigene Fahrgelegenheit.

## Brixen im Tale

Haltestelle Lauterbach.

## Gasthaus Mairwirt

5 Minuten von der Haltestelle  
Lauterbach entfernt, am Fuße  
der Hohen Salve.

Schöne Ausflüge, gute Fremdenzimmer,  
aufmerksame Bedienung, allbekannt  
gute Küche und gute Getränke.

Sehr billige Preise.

Altrenommiertes Haus.

## Witwe Anna Plattner

Besitzerin.

## Jochberg- Wald

Wallfahrtskapelle.  
Prachtvolle Wald-  
gegend.

Schöne Wagentour  
von Ritzbühel am  
Wege über Pass  
Thurn.

Fremdenzimmer.

.. Gute Verpflegung. ..  
Fahrgelegenheit.

## Alois Markl

Gasthausbesitzer.

## Rainwirt in Kirchberg

~~~~~ Andrä Sillober ~~~~~

5 Minuten vom Bahnhof entfernt. Billige  
Fremdenzimmer. Gute Küche. Schattiger  
Garten mit Veranda. Fahrgelegenheit.

## Brixen im Tale

Haltestelle Lauterbach.

## Maria Louisen-Bad

Sehr hübsch am Waldestrand gelegenes,  
vielbesuchtes Bad (Eisensäuerling).

Neugebaute Bade-Anstalt mit allen  
Bequemlichkeiten. Schöne, freundliche  
Fremdenzimmer von 60 Heller bis  
zu 1 Kr. Sehr gute Verpflegung zu  
den billigsten Preisen.

Viele Spaziergänge. Zu längerem  
☉ Aufenthalt sehr geeignet. ☉

## Johann Bernardi

Besitzer.

Jochberg  
an der Pass Thurnstr. gelegen.

## Gasthof zum schwarzen Adler

Bekannt gute Tiroler Küche.  
Gute Betten.  
Varanda, Speisesaal.  
Elektrische Beleuchtung.  
Fahrgelegenheit.

Jakob Hochfilzer  
Besitzer.



Jochberg  
an der Pass Thurnstr. gelegen.

## Gasthaus zur Post (Wagstätter).

Post- und Telegraphenamnt  
im Hause.  
Eigene Fahrgelegenheit.

Altrenommiertes Gasthaus mit vor-  
züglicher Küche und Keller.

Kath. Huber  
Besitzerin.

## Tiroler Gebirgs- honig!

Feinst aromatischer  
Schleuderhonig (für  
Echtheit Garantie).

Bergschuhe aller Arten  
in zweck-  
mässigster Ausführung bei

Anton Feller in  
St. Johann, Tirol

Schuhmacher u. Bienen-  
züchter

Mit Staatspreisen prämiert.

## Gasthof z. hohen Kaiser

St. Johann, Tirol (nächst dem Bahnhofe)

in freier Lage, schöne Aussicht auf das Kaisergebirge und Kitzbüheler Horn, gut eingerichtete Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten, Studentenherberge, Frühstückzimmer, verschiedene Zeitungen, an dem Hause Garten und schöne Veranden, elektrisch beleuchtet, angenehm kühler Aufenthalt, kalte und warme Wannenküden (5 Kabinette), gute Küche, reine Weine, vorzügl. Bier (stets frisch vom Fass), Fahrgelegenheiten im Hause nach allen Richtungen.

Mässige Preise Eduard Huber, Gastw. Solide Bedienung

## „Gasthof zum Wintersteller“

(Georg Waltl)

Kirchdorf

Prachtvolle Aussicht auf den Wilden Kaiser, Winterstellerdenkmal, anerkannt gute Küche (Forellen) und guten Keller.

## Gasthof zum Bären St. Johann, Tirol \* Gasthof zur Post

5 Minuten vom Bahnhof, mitten im Dorf am Hauptplatz, gegenüber dem Post- und Telegraphenamte gelegen, altrenommierter Gasthof (1809 Speckbachers Standquartier), schattige Veranda vor dem Hause, gute Speisen und Getränke zu mässigen Preisen, Fahrgelegenheiten im Hause, elektr. Beleuchtung, neue hübsche Gasträume.

Wolfgang Grandner.

Post- und Telegraphenamte im Hause, eigene Fahrgelegenheit, Postfahrt nach Waidring, Ellmau und Kössen, altrenommierter Gasthof, vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen, hübsche Zimmer und Garten.

Es empfiehlt sich die Besitzerin  
Witwe Anna Schlechter.

## Gasthaus zum Vorderjager in Gasteig (1. St.v.St.Johann)

Idyllische Lage, eingerichtet für Verkehr und Unterkunft von Touristen, Sommerfrischler und dergl., gute Küche, echte Tiroler Weine, stets frische Gebirgsforellen, Fahrgelegenheit.

Anton Lindner, Besitzer des Unterkunftshauses Grieseneralpe.

---

## Unterkunftshaus „Grieseneralpe“

am Fusse des Wilden Kaisers, von St. Johann (Tirol) auf fast ebenem, schattigen Weg in 3 Stunden, vom Stripsenjoch in  $\frac{3}{4}$  Stunden auf neu angelegtem Reitweg erreichbar, grossartiger Blick auf die Abstürze des Wilden Kaisers, bester Standpunkt zur Besteigung der Ackerlspitze, Lärcheck, Gamsflucht, Goingerhaltspitzen etc., grossartige Rundtour ins Griesenerkar, gute Küche, täglich frische Milch, feine Butter, echte Weine, Gebirgsforellen, Unterkunft für 100 Personen, Luft- und Wasserkurort, Bergführer.

Anton Lindner, Gasteig, Vorderjagerwirt.

---

## Gasthaus zum Mitterjager in Gasteig (1 St.v. St.Johann)

Herrlicher Aufenthalt, Ausflugs- und Touristenstation, schöne Aussicht auf den Wilden Kaiser und Loferer Steinberge, grosse Glasveranda, Bäder, Münchner und Pilsner Bier, freundliche Zimmer. Für gute Küche und echte Weine ist bestens gesorgt. Es empfiehlt sich der Besitzer

Simon Bichler.

## Waidring.

Hotel und Pension

### Waidringer- Hof

Komfortables, neu-  
eingesetztes Haus,  
zum längeren Aufent-  
halt besonders ge-  
eignet.

Sehr gut geführte  
Wiener Küche. Vor-  
zügliche Getränke.

Aufmerksame  
Bedienung. --

Fahrgelegenheit im  
Hause.

Peter Plätzer  
Besitzer.

## Waidring

mit Bahnstation St. Johann i. T. Postver-  
bindung.

### Gasthof zur Post

Sehr schön in der Nähe grösserer  
Waldungen, der mächtigen Loferer Steinberge  
und des lieblichen Pillersee's gelegen.

Komfortabel eingerichteter Gasthof, sehr zu  
längerem Aufenthalt geeignet. Sehr hübsche  
Ausflüge und Bergpartien, besonders Fell-  
horn (schöner Aussichtspunkt).

Hohe, luftige Zimmer, Bäder, reine Tisch-  
und Flaschenweine, Flaschenbiere. Post, Tele-  
graph und Fahrgelegenheit im Hause. Sehr  
mässige Preise.

## St. Jakob

bei Fieberbrunn.

Prachtvoller Ausflug  
auf sehr  
romantischen Wegen  
von Waidring-Lofer,  
Fieberbrunn u. Hoch-  
filzen.

Schöne Lage gegen-  
über den Loferer  
Steinbergen und den  
Kitzbüheleralpen

### Riegerwirt

Alois Guggenbichler  
bietet sehr gute Ver-  
pflegung zu mässigen  
Preisen.

### Forellen !

Zu längerem Aufent-  
halt sehr geeignet.



## Kitzbüheler Ausflug nach Fieberbrunn im Pillerseetal.

Ein Garten ist hier rings das Land,  
Der Berg, der Wald, die Haide,  
Des Feldes Rain, des Baches Rand  
Ist alles Augenweide!

E. F. K.

Sommerfrische, Touristenstation, reizende, gesunde und waldreiche Lage mit grösseren und kleineren Bergpartien.

Heilkräftige Bäder, vorzügliches Quellwasser.  
Gute Gasthöfe.

Alle Auskünfte erteilt

## Der Verschönerungsverein Fieberbrunn.



## Gasthaus zum Sieberer ≡

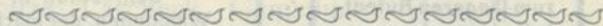
Fieberbrunn in Tirol

nächst der Kirche in freistehender Lage mit schöner Aussicht. Altbekanntes, gut bürgerliches Haus mit schönen Gastlokalitäten und Speisesaal. Schattiger Schankgarten.

**Bekannt gute Küche.** 15 gut eingerichtete Fremdenzimmer mit guten Betten. Sehr mässige Preise. Fahrgelegenheit im Hause.

Freundlichem Zuspruch sieht entgegen

Josef Alfons Eder, Besitzer.

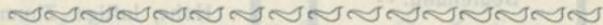


## Gasthof Obermaier, Fieberbrunn

5 Minuten vom Bahnhof gelegen.

Gut eingerichtete Fremdenzimmer (altrenommiert). Zivile Preise und gute Küche. Veranda und Garten. In der nächsten Nähe Wald und schattige Anlagen. Schwefelbad 20 Minuten entfernt. Equipagen im Hause.

Johann Keuschnigg, Besitzer.



## Gasthaus zum Auwirt, Fieberbrunn

Gut eingerichtete Fremdenzimmer. Schmackhafte Küche. In nächster Nähe des Schwimmbades, Aufstieg zur Loderspitze und Kitzbüheler Horn.

B. Foidl, Besitzer.

## Gasthof z. Post, Ellmau

(Wwe. Marie Kaisermann)

Altrenommierter Gasthof, vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen, hübsche Zimmer, Garten, Veranda, Post- und Telegraphenamnt im Hause, eigene Fahrgelegenheit, Postfahrt nach St. Johann in Tirol.



## Gasthaus z. gold. Löwen

Ellmau (Balzh. Hochfilzen)

Sommerhaus, Nebenzimmer, gute Betten, gute Verpflegung bei mässigen Preisen, Fahrgelegenheit im Hause, in nächster Nähe des Post- und Telegraphenamtes.

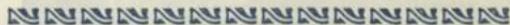
## Gasthaus z. Lobenwein

Ellmau (Georg Stöckl)

Gute Verpflegung, bekannt gute Weine, hübsche Zimmer und Fahrgelegenheit

## Grutten-Hütte

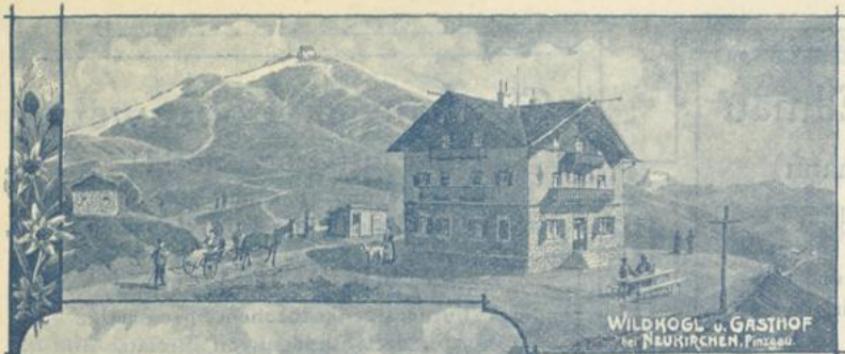
des Turneralpenkränzchens, grossartige Lage, drei Stunden von Ellmau.



## Gasthof zum Bräu, Lofer

G. & Th. Rothbacher)

Der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit elektrischer Beleuchtung, gute Küche und Keller, mässige Preise, schöner Garten, Fahrgelegenheit, Bäder, Hochquellenleitung, eigene Meierei und Brauerei.



Herrlichste Aussichtswarte  
der deutschen Alpen!

## Wildkogel-Alpen- Gasthof 2000 Meter über dem Meere ---

Telephon mit Postgasthof Neu-  
kirchen. 18 schöne Fremden-  
zimmer. Speisesäle. Pension.  
Sehr geeignet zur Sommer-  
frische.

Vom Gasthof in 25 Minuten (Spazier-  
gang) auf den Wildkogel (2222 Meter  
hoch), grossartigste Rundschau auf die

Hohe Salve, Kitzbüheler Horn, Schmittenhöhe, Kaisergebirge, Loferer  
Steinberge, Steinerne Meer, Dachstein, Glockner, Venediger, Zillertaler-,  
Oetztaler- und Stubai-Gruppen, Aussicht auf das ganze Oberpinzgauertal.  
**Von Neukirchen bis Wildkogel-Alpengasthaus leichter, schöner  
Fahrweg, mit Bergwagerl in 3 Stunden erreichbar.** Von Wildkogel  
markierter Weg nach Hopfgarten, Westendorf oder Kirchberg in Tirol.



## Gasthof zur Post, Neukirchen

(Oberpinzgau) 3 Minuten vom Bahnhofs.

Pension zu sehr mässigen Preisen. Elektrische Beleuch-  
tung. Hochquellenwasserleitung. Post- und Telegraphen-  
amt im Hause. Telephon auf den Wildkogel.

**Fahr- und Reit Gelegenheit. Moderne gute Betten. Sehr gute Getränke. Gute Speisen. Mässige Preise.**

Von Neukirchen schöne Spaziergänge u. Ausflüge in den nahen ebenen Wald, Sulzbacherfälle, Rossberg, Rosental, Weyerhof, Krimmlerfälle,  
Habachtal, Berlinerhütte, Untersulzbachtal und Mineralienbergwerk, Obersulzbachtal, Kürsingerhütte, Venediger, Wildkogelhaus und Spitze.

Neukirchen empfehlenswerte Sommerfrische. Bergführerstation.

**Albert Schett, Besitzer.**

# Waltl's Gasthof mit Dependance in Krimml

Altrenommiertes Haus, neu und feuersicher gebaut, mit modern und behaglich ein gerichteten Zimmern, Balkons, Veranden, 150 sehr guten Betten, vorzüglicher Küche und Getränke bei aufmerksamer Bedienung und sehr billigen Preisen. — 30 Min. vom Bahnhof, 10 Min. vom Wasserfall, Post- und Telegraphenam, Bäder, Hochquellenleitung, Bergführerstation im Hause, Omnibus zu allen Zügen.

Stefan Waltl

Inhaber des Gasthofes auf der Platte am Wege nach Gerlos.

## Hofer's Gasthof am Wasserfall

1270 Meter ü. d. M.  
Luft-Kurort Krimml

Elektrisch beleuchtet, in unvergleichlich schöner Lage, anerkannt gut geführtes Haus und billige Preise.

Besitzer: A. J. Hofer.

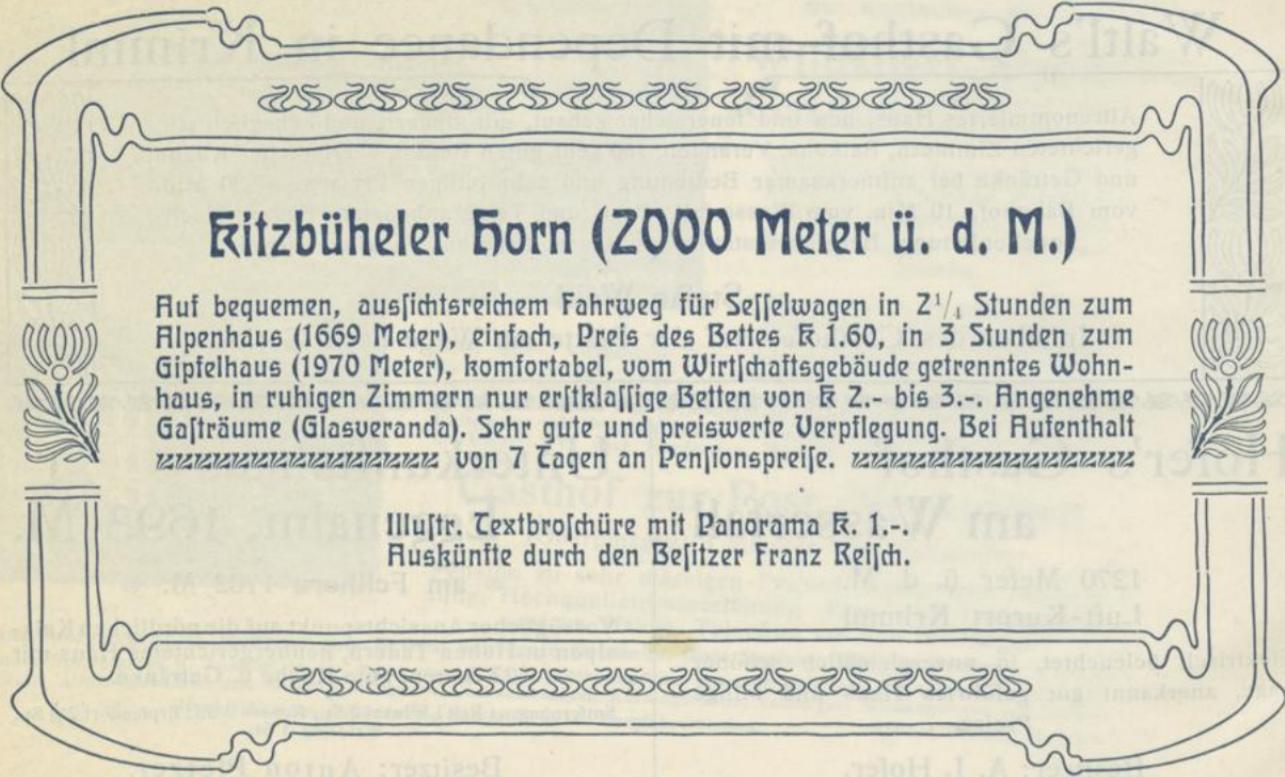
## Unterkunftshaus Eggenalm, 1693 M.

☉ am Fellhorn 1762 M. ☉

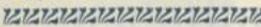
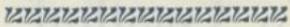
Vorzüglicher Aussichtspunkt auf die nördlichen Kalkalpen u. Hohen Tauern, neuhergerichtetes Haus mit 22 Betten, gute Küche u. Getränke.

Entfernungen: Reit i. Winkel 2 St., Kössen 3 St., Erpfendorf 2½ St.,  
Waldring 3 St.

Besitzer: Anton Pletzer.



## Ritzbüheler Horn (2000 Meter ü. d. M.)

Auf bequemen, ausichtsreichem Fahrweg für Sesselwagen in  $2\frac{1}{4}$  Stunden zum Alpenhaus (1669 Meter), einfach, Preis des Bettes  $\text{R} 1.60$ , in 3 Stunden zum Gipfelhaus (1970 Meter), komfortabel, vom Wirtschaftsgebäude getrenntes Wohnhaus, in ruhigen Zimmern nur erstklassige Betten von  $\text{R} 2.-$  bis  $3.-$ . Angenehme Gasträume (Glasveranda). Sehr gute und preiswerte Verpflegung. Bei Aufenthalt  von 7 Tagen an Pensionspreise. 

Illustr. Textbrochure mit Panorama  $\text{R} 1.-$ .  
Auskünfte durch den Besitzer Franz Reich.

